TeamSpeak 3

Konfiguration der Verbindung zwischen GSManager und einem [Teamspeak3](#) Server.

Wenn man den GSManager mit dem eigenen TeamSpeak 3 Server verbinden möchte, so muss man dies entsprechend konfigurieren.

In der [basics.json](#) befindet sich hierzu der folgende Abschnitt:

JavaScript

```
"teamspeak3" : {  
  
    },
```

<u>Variable</u>	<u>Zulässige Werte</u>	<u>Beschreibung</u>
enabled	truefalse	Soll sich der GSManager mit dem TS3 -Server verbinden auf true stellen. Möchte man keine TS3 Features nutzen, kann man es auf false stellen.
ip	String	Die IP vom TS3 -Server.
password	String	Das Passwort vom ServerQuery User (mehr dazu unten im Abschnitt TS3-ServerQuery).
serverqueryport	Zahl	Der TCP-Port von der ServerQuery.
username	String	Der Benutzername vom ServerQuery User.
voiceport	Zahl	Der TS3 -Port, den man auch nutzen würde, um sich mit der TS3 -Applikation zu verbinden.

[TS3-ServerQuery](#)

Bitte habt Verständnis, wenn hier nur grundlegende Informationen zur TS ServerQuery stehen - die wichtigsten, um den GSManager mit einem [TS3](#)-Server zu verbinden. (Weitere Hinweise werden hier nach Bedarf eventuell ergänzt.)

ServerQuery Benutzer anlegen:

Im [TS3](#) unter Extras -> ServerQuery Login kann ein Benutzername angegeben werden. Ein Passwort wird anschließend zugeteilt. Diese beiden Sachen müssen in der Konfiguration an den entsprechenden Stellen eingetragen werden.

Welche TS3-Rechte?

Mindestens `b_client_create_modify_serverquery_login`, um den ServerQuery Benutzer anlegen zu können. Je nach Konfiguration vom [TS3](#)-Server benötigt der ServerQuery Benutzer weitere Rechte (zum Senden von Textnachrichten, zum Anstupsen, zum Abfragen einer Benutzerliste aller verbundenen [TS3](#)-Clients, etc.). Sollte ein benötigtes Recht nicht vorhanden sein, wird dies in der GSManager Logdatei entsprechend vermerkt.

Whitelist:

Jeder [TS3](#)-Server ist mit einer "flood protection" ausgestattet, die es verhindert, einen [TS3](#)-Server vollzuspannen. Standardmäßig darf jeder (auch unser ServerQuery Benutzer) nur 10 Befehle innerhalb von 3 Sekunden ausführen. Im Regelfall sollte dies auch für den GSManager reichen, könnte aber bei erhöhter Spielerzahl und damit auch potentiell höherer Kommunikation zum [TS3](#)-Server ein Flaschenhals werden. Hierfür gibt es im Verzeichnis vom [TS3](#)-Server die `query_ip_whitelist.txt` Datei. Hier einfach die IP-Adresse vom GSManager eintragen. Dann kann der GSManager unbegrenzt viele Befehle ausführen. Wenn euer [TS3](#)-Server und der GSManager auf dem gleichen System laufen, könnt ihr auch die IP `127.0.0.1` nutzen (muss dann in der `basics.json` -> `teamspeak3` -> `ip` stehen), diese ist in der Whitelist schon eingetragen (default von [TS3](#)).